



Anmeldeformular - Behindertenservice

ANMELDER

Vorname, Nachname / Reisebüro _____

Strasse, Nr. _____

PLZ, Ort _____

Tel. _____ Fax _____ Email _____

Reiseveranstalter _____ Buchungsnummer _____

BEHINDERTER FLUGGAST

Anrede _____ Vorname _____ Nachname _____ Alter _____

BEGLEITPERSONEN

Anrede _____ Vorname _____ Nachname _____ Alter _____

(weitere Reisende bitte in den Bemerkungen angeben)

FLUGDATEN

Hinflug: Datum _____ Flug Nr. XQ _____ von _____ nach _____

Rückflug: Datum _____ Flug Nr. XQ _____ von _____ nach _____

BEHINDERTENSERVICE

ASR Sitzplatzreservierung * (bitte Kopie von amtl. Schwerbehindertenausweis beilegen)

MAAS Hilfestellung allgemein (in WCHR / WCHS / WCHC enthalten)

Behinderungskategorie des Fluggastes

BLND blind DEAF taub DEAF / MUTE taubstumm

Rollstuhlbereitstellung

WCHR gehbehinderter Fluggast
(benötigt Hilfe im Flughafengebäude zum/vom Flugzeug, kann einen Vorfelddbus benutzen und Treppen selbst überwinden, benötigt keine Hilfe in der Fluggastkabine zum/vom Sitz und zur/von Toilette)

WCHS stark gehbehinderter Fluggast
(benötigt Hilfe im Flughafengebäude zum/vom Flugzeug, kann einen Vorfelddbus nicht benutzen und Treppen nicht überwinden, benötigt keine Hilfe in der Fluggastkabine zum/vom Sitz und zur/von Toilette)

WCHC gehunfähiger Fluggast
(kann Fluggastsitz mit aufgestellter Rückenlehne benutzen, ist unfähig Distanzen allein zu überwinden z.B. in der Fluggastkabine zum/vom Sitz u. zur/von Toilette – Querschnitts-/Halbseitenlähmung, multiple Sklerose etc.)

Rollstuhl des Fluggastes (andere Mobilitätsgeräte bitte bei Bemerkungen mit Gewicht + Maßen angeben)

WCMP handbetriebener Rollstuhl

WCBD batteriebetriebener Rollstuhl – nur mit auslaufsicherer Gel-/Trockenbatterie
(Batterieverbinding muss unterbrochen und Batteriepole isoliert sein)

klappbar: ___ ja ___ nein / Gewicht ___ kg / Maße in cm: Tiefe ___ Breite ___ Höhe ___

DELIVERY AT AIRCRAFT: Wenn der Leihrollstuhl am Flughafen der speziellen Behinderung nicht gerecht wird und es die örtlichen Gegebenheiten und Bestimmungen zulassen, kann der behinderte Gast seinen eigenen Rollstuhl bis zum Flugzeug benutzen. Der Rollstuhl wird dann von den Abfertigungsmitarbeitern übernommen und verladen. Am Zielflughafen wird der Rollstuhl wieder am Flugzeug bereitgestellt.

Medizinisches XBAG: _____
(Übergepäck) welcher Art / Inhalt / Gewicht / Maße (L x B x H)

Bemerkungen:

Nach Bearbeitung erhalten Sie von unserer Abteilung "Sonderreservierung" eine schriftliche Bestätigung per Mail bzw. per Fax. Vielen Dank.

* Sitzplatzreservierungen sind gegen Vorlage des amtl. Schwerbehindertenausweises für den Ausweisinhaber und 1 Begleitperson kostenlos. Folgende Sitzplätze können aus Sicherheitsgründen an behinderte, gehbehinderte bzw. erkrankte Passagiere nicht vergeben werden: Mutter-Kind(Infant)-Reihe (1. Reihe) / Notausgang (EXIT) / Gangplätze